

Bürgerliche Genossenschaft Thusis



Protokoll Nr. 18 der Generalversammlung der Bürgerlichen Genossenschaft Thusis vom Samstag 21. August 2021

Ort/Datum:	Bürgerstall, 21. August 2021, 10. ¹⁰ – 11. ²⁰ Uhr
Anwesend:	37 Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Vorsitz:	Präsident Reto Liver
Protokoll:	Hanspeter Conrad
Vorstand:	Robert Widmer, Michael Jehli

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 22. August 2020
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Aufnahmege Suche, Rücktritte in die Bürgerliche Genossenschaft Thusis
5. Liegenschaften
6. Kredit Waldhütte
7. Varia

1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler

Präsident Reto Liver begrüsst die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur ordentlichen Generalversammlung. Mehrere Genossenschafter haben sich entschuldigt unter anderem das Vorstandsmitglied Monika Rogantini.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte statuten- und termingerecht durch eine persönliche Einladung. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Paul Killias vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 22. August 2020

Wie an der letzten Generalversammlung angekündigt, wird das Protokoll nicht mehr an der Versammlung verlesen. Reto Liver fragt die Genossenschafterinnen und Genossenschafter dennoch, ob ein Verlesen erwünscht ist. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. August 2020 lag während 30 Tagen öffentlich bei der Gemeindekanzlei der Politischen Gemeinde auf und konnte zudem auf der Website der Bürgerlichen Genossenschaft eingesehen werden. In der Auflagefrist vom 30. August bis 30. September 2020 sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Michael Jehli erläutert detailliert die Jahresrechnung 2020. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 214'256.60 ab. Auf Abschreibungen wurde wie in den letzten Jahren verzichtet. Im Vergleich zur Vorjahresperiode schliesst sie um Fr. 15'408.17 schlechter ab. Dies vor allem wegen den Mindereinnahmen im Haus Straja.

Marianne Schumacher verliest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen Daniela Schamaun und Marianne Schumacher haben die Rechnung sorgfältig geprüft und danken Michael Jehli für die geleistete Arbeit. Der Versammlung beantragen sie die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Aufnahmegesuche, Rücktritte in die Bürgerliche Genossenschaft

Zwei neue Thusner Bürgerinnen, Hele Susanne Nissen und Jana Jentsch, haben ein Gesuch für die Aufnahme in unsere Bürgerliche Genossenschaft Thusis gestellt. Der Vorstand beantragt die Aufnahme. Beide Frauen werden einstimmig in die Bürgerliche Genossenschaft aufgenommen.

Reto Liver informiert die Genossenschafter*innen, dass Urs Veragut und Martin Vonplon ihren Austritt aus der Bürgerlichen Genossenschaft Thusis gegeben haben.

5. Liegenschaften

Haus Straja

Im Haus Straja hatten wir Mieterwechsel und eine Wohnung musste renoviert werden. Zwischenzeitlich sind wieder alle Wohneinheiten vermietet.

Areal Compogna (Bürgerstall)

Die Mietauslastung beim und im ehemaligen Stall ist sehr gut.

Bürgerhaus

Die Situation, betreffend Vermietung, ist im Bürgerhaus unverändert.

6. Kredit Waldhütte

Reto Liver informiert die Versammlung über den chronologischen Verlauf der Waldhütte bis zur heutigen Kreditbeantragung. Damit sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter ein Bild von der Waldhütte machen können, werden Visualisierungen von der geplanten Waldhütte abgegeben. Die Finanzierung und Tragbarkeitsrechnung stellt Kassier Michael Jehli vor. Der Vorstand ist sich bewusst und informiert die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, dass es wahrscheinlich kein Renditeobjekt wird, wenn die Abschreibungen einberechnet werden. Es wird jedoch mit einem positiven Cashflow gerechnet.

Diskussion:

AnS: Wo die Parkplätze für die Waldhütte geplant sind?

Präsident: Die Autos sollen beim Jagdstand abgestellt werden. Die Zufahrt für Zulieferer und Personen mit einem Handicap ist bis zur Waldhütte gewährleistet.

VW: Äussert sich positiv zum Projekt. Sie bemängelt jedoch die Grösse der WC Anlage für die Damen.

Präsident: Das Projekt befindet sich noch nicht in der Detailphase und kleinere Anpassungen können noch berücksichtigt werden.

RK: Was wird für ein Heizsystem installiert?

Präsident: Geplant ist eine Pelletheizung.

ALS: Sind Trennwände in der Waldhütte vorgesehen?

Präsident: Gute, schalldichte Schiebewände sind teuer. Deshalb wurde auf solche im Projekt verzichtet.

Gemeindepräsident Curdin Capaul unterstützt das Projekt für die Waldhütte aus Sicht der Politischen Gemeinde. Weil die Finanzen der Politischen Gemeinde ein solches Projekt nicht zulassen würden. Er ist überzeugt, dass das Angebot einer Waldhütte den Standort Thusis bereichern würde.

Präsident Reto Liver informiert die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, dass für den Bau der Waldhütte ein Landabtausch mit der Politischen Gemeinde gemacht werden muss, weil die Genossenschaft im Gebiet der geplanten Waldhütte kein Land besitzt. Reto Liver beantragt der Generalversammlung, dass die Parzelle 630 im Gebiet Ober Boden mit einer Waldfläche von 6995 m², inklusive dem bestehenden Waldstudio, gegen die Waldfläche mit 5093 m² aus der Parzelle 114 (Löser, Rinsand), kostenfrei abgetauscht wird.

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Reto Liver beantragt von der Generalversammlung einen Kredit für die Waldhütte und die vollständige Erschliessung von Fr. 1`400`000.-.

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

7. Varia

Präsident Reto Liver bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern und schliesst die Generalversammlung um 11.²⁰ Uhr.

Für das Protokoll:

Präsident

Hanspeter Conrad

Reto Liver